

Freitag, 24. April

Markusprozession – Flurprozession

Die Feier der Gemeinde kennt bei der Feier der Gottesdienste Wege: Der Einzug am Beginn zu festlichen Anlässen, besonders feierlich, der Weg zwischen Priestersitz und Altar, bei hohen Festen der Weg mit dem Weihrauch um den Altar, der Auszug. Auch die Gläubigen sind unterwegs: zur Kommunion, zu besonderen Anlässen wie Kreuzverehrung (Karfreitag) oder Aschenkreuz (Aschermittwoch). Mehrmals begibt sich die Gemeinde auf den Weg: besonders festlich am Palmsonntag und zu Fronleichnam und früher an den Bittagen. Die aufwendigste Form des gemeinsamen geheiligsten Weges ist die Wallfahrt. Wir haben in den letzten Jahren in unserer Gemeinde den alten Brauch der Flurprozession wieder aufleben lassen. Am Fest des Hl. Markus, 25. April, war früher eine Bittprozession, wie auch an den Tagen vor Christi Himmelfahrt. Bei der Flurprozession erbitten wir vor allem Gottes Segen für die Früchte der Erde. Das ist gewiss in unserer Zeit notwendig, wenn wir nur an all die großen Probleme im Zusammenhang mit der Ernährung der Menschen auf der ganzen Welt denken. Wir wollen in unserer Gemeinde die Prozession am Freitag, 24. April, halten. Wir treffen uns um 19 Uhr an der Kirche und ziehen dann singend und betend durch die Felder zum Hof Bergmann, Tinkhofstraße, wo wir dann mit einer Eucharistiefeier abschließen.